

climatop-Auszeichnung: Müllbeutel

Lebenszyklusanalyse

Dieses Factsheet zeigt die Resultate der Lebenszyklusanalyse klimawirksamer Emissionen und der relevanten Umweltemissionen. Die Treibhausgasemissionen wurden über den gesamten Lebenszyklus der Produkte erhoben, also von der Produktion, der Bereitstellung des Rohmaterials, dem Transport bis hin zur Entsorgung der Produkte. Diese Lebenszyklusanalyse zeigt die Vorteile des Pely® Beutels gegenüber markttypischen Beuteln und Beuteln aus recycletem PE hinsichtlich dessen Klima- und Umweltfreundlichkeit.

Produktinformationen

Es wurde das Müllbeutel Sortiment der pely-plastic GmbH & Co. KG untersucht. Die Referenz für den Produktvergleich ist ein Standardbeutel mit 20L Füllvolumen und einer Fläche von 5'841cm². Die Ergebnisse aus dem Vergleich gelten jedoch für alle Pely® Beutel gleichermaßen, da die verschiedenen Verhältnisse der Beutel berücksichtigt wurden.



Pely® Beutel: 20L, HDPE
Dicke: 10.2 µm, Gewicht: 5.7 g/Stück

Markttypischer* Beutel: 20L, HDPE
Dicke: 13.6 µm, Gewicht: 7.6 g/Stück

Beutel aus recycletem PE: 20L, PE
Dicke: 20.0 µm, Gewicht: 11.2 g/ Stück

*Der Begriff „markttypisch“ wird hier als Mittelwert der anderen am Markt befindlichen Beutel definiert.

Funktionelle Einheit: 1000 Stück Müllbeutel

Resultate

Der Vergleich der drei Beutel zeigt, dass der Pely® Beutel mit 32.8 kg CO₂e/1000 Beutel am besten abschneidet, während der markttypische Beutel 43.7 kg CO₂e/1000 Beutel und der Beutel aus recycletem PE 39.8 kg CO₂e/1000 Beutel verursacht.

climatop Auszeichnung

Es handelt sich hier um eine Nachprüfung des Vergleichs zwischen dem Pely® Beutel mit dem markttypischen Beutel und dem Beutel aus recycletem PE. Der Vergleich, basierend auf der Ökobilanz von Ifeu, wurde von climatop ausgeführt. Die Resultate zeigen, dass die Pely® Beutel mit dem „approved by climatop“-Label ausgezeichnet werden können. Die Auszeichnung behält zwei Jahre ihre Gültigkeit, danach ist eine erneute Nachprüfung notwendig.

Gültigkeit: Juli 2018 - Juli 2020

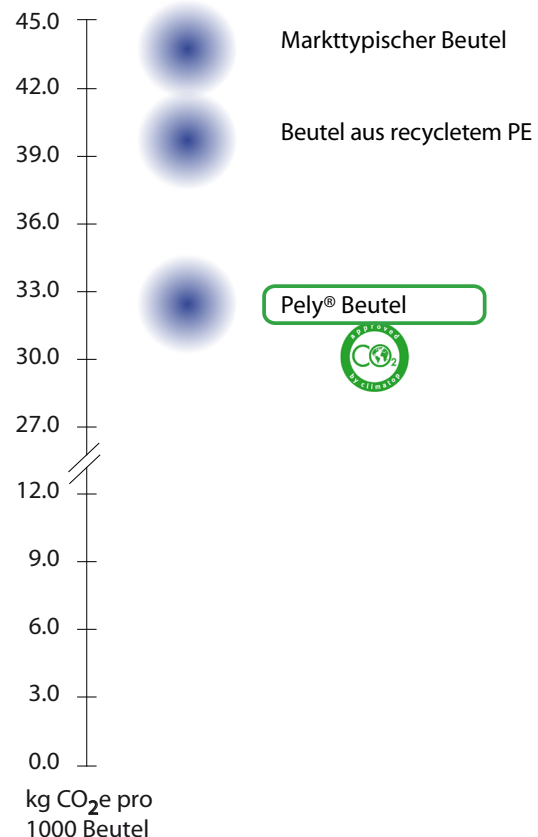


Abb. 1: Treibhausgasemissionen der drei Beutel



Diskussion

Dank der geringeren Beuteldicke und dem damit verbundenen geringeren Primärmaterialverbrauch zeigt der Pely® Beutel bessere Ergebnisse. Obwohl bei dem recycelten Beutel keine Emissionen durch die Primärherstellung entstehen, sondern nur durch die Folienaufbereitung, schneidet er aufgrund der Beuteldicke trotzdem schlechter ab. Die dünne Beutelstärke des Pely® Beutels ist durch die von der pely-plastic GmbH & Co. KG eingesetzte Folienfertigungstechnologie zu erklären.

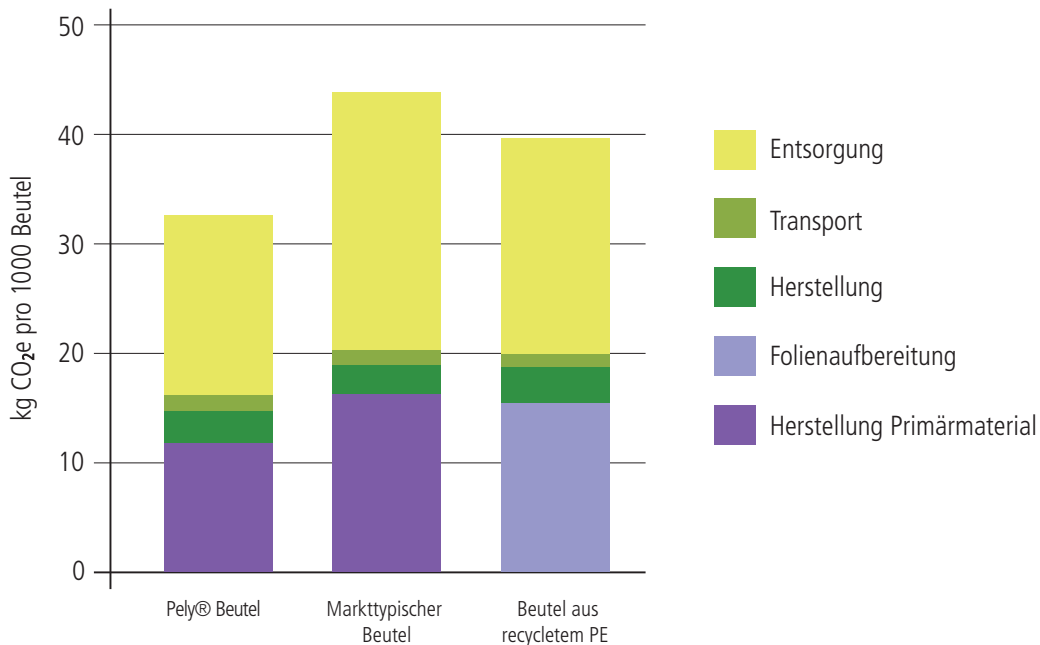


Abb. 2: Klimabelastung der Beutel aufgeteilt nach Quellen

Gesamtumweltbelastung

Betrachtet man die anderen Indikatoren wie fossiler Ressourcenverbrauch, Sommersmog, Versauerung, terrestrische Eutrophierung, aquatische Eutrophierung, Humantoxizität oder Feinstaub, so zeigen die Resultate der Lebenszyklusanalyse des Pely® Beutels Vorteile hinsichtlich allen untersuchten Wirkungskategorien im Vergleich zum markttypischen Beutel. Auch dieser Vorteil entsteht überwiegend durch den geringeren Materialverbrauch aufgrund reduzierter Beuteldicke - bei besserer Reissfestigkeit. Der Pely® Beutel zeigt einen geringeren ökologischen Einfluss als der recycelte Beutel.

Tipp und Wissenswertes

- Sie können die Klimabelastung auch durch die Nutzung des richtigen Müllbeutel-Typs positiv beeinflussen!



Nutzen Sie dazu den Pely Beutelfinder, welcher Ihnen hilft, das richtige Modell (z.B. Grösse) für Ihre Anforderungen zu finden (www.beutelfinder.de). Mit dem Pely®clean Kennungsstreifen haben Sie ausserdem auf jeder Packung alle Informationen auf einen Blick.

- Sich mit dem Pely® Beutel für die klimafreundlichere Variante zu entscheiden, kann durchaus ins Gewicht fallen. In Deutschland werden ca. 200 Millionen Packungen Müllbeutel jährlich verkauft. Würden alle diese Müllbeutel von Pely® geliefert werden, käme man - bei einer konservativen Einschätzung der mittleren Pely® Einsparung und einem nur auf kleinster Basis gerechneten Packungsinhalt (Anzahl Beutel) auf eine Einsparung von ca. 30'000 Tonnen CO₂ per annum! Dieser Betrag entspricht ca. 188 Millionen km oder über 4'400 mit einem Personenwagen der Kompaktklasse (z.B. VW Golf) um die Welt!



climatop-Auszeichnung: Gefrierbeutel

Lebenszyklusanalyse

Dieses Factsheet zeigt die Resultate der Lebenszyklusanalyse klimawirksamer Emissionen und der relevanten Umweltemissionen. Die Treibhausgasemissionen wurden über den gesamten Lebenszyklus der Produkte erhoben, also von der Produktion, der Bereitstellung des Rohmaterials, dem Transport bis hin zur Entsorgung der Produkte. Diese Lebenszyklusanalyse zeigt die Vorteile der Pely® Gefrierbeutel gegenüber markttypischen Gefrierbeuteln.

Produktinformationen

Es wurde der 1L Gefrierbeutel aus dem Sortiment der pely-plastic GmbH & Co. KG mit einem markttypischen Gefrierbeutel verglichen. Die Ergebnisse aus dem Vergleich gelten für alle Pely® Gefrierbeutel gleichermaßen, da die verschiedenen Verhältnisse der Beutel berücksichtigt wurden.



Pely® Gefrierbeutel

1L, COEX, Dicke: 26.0 µm, Gewicht: 2.01 g/Stück

Markttypischer Gefrierbeutel*

1L, HDPE, Dicke: 33.9 µm, Gewicht: 2.93 g/Stück

* Der Begriff „markttypisch“ wird hier als Mittelwert der anderen am Markt befindlichen Gefrierbeutel definiert.

Funktionelle Einheit: 1000 Beutel

Resultate

Der Vergleich der beiden Beutel zeigt, dass der Pely® Gefrierbeutel mit 13 kg CO₂e/1000 Beutel gut 30% weniger Emissionen verursacht als der markttypische Gefrierbeutel mit 19 kg CO₂e/1000 Beutel.

climatop Auszeichnung

Es handelt sich hier um eine Nachprüfung zwischen dem Pely® Gefrierbeutel mit dem markttypischen Gefrierbeutel. Der Vergleich basiert auf der Studie von Ifeu, in der für acht verschiedene Beuteltypen die Treibhausgasemissionen für Pely® und markttypische Beutel berechnet wurden. Aus der Studie konnten die Emissionsfaktoren angenähert werden. Die Berechnung wurde von myclimate plausibilisiert und von climatop geprüft. Die Resultate zeigen, dass der Pely® Gefrierbeutel mit dem „approved by climatop“-Label ausgezeichnet werden kann. Die Auszeichnung behält zwei Jahre ihre Gültigkeit, danach ist eine erneute Nachprüfung notwendig.

Gültigkeit: Juli 2018 - Juli 2020

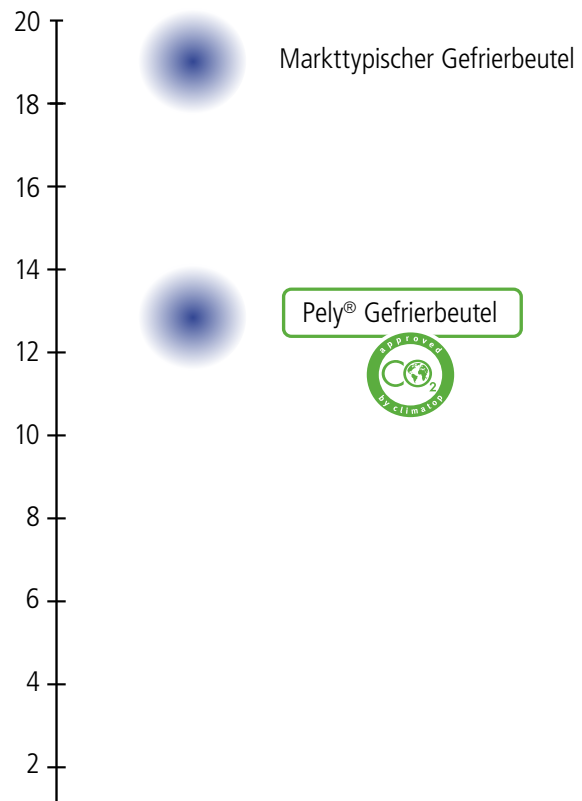


Abb. 1: Treibhausgasemissionen Gefrierbeutel



Diskussion

Die guten Ergebnisse des Pely® Beutels entstehen überwiegend durch den geringeren Primärmaterialverbrauch aufgrund reduzierter Beuteldicke und dies bei besserer Reissfestigkeit. Die dünne Beuteldicke des Pely® Beutels ist durch die von der pely-plastic GmbH & Co. KG eingesetzte Folienfertigungstechnologie zu erklären.

Die unten abgebildete Grafik zeigt auf, welche Einflussfaktoren auf die Klimabelastung durch Plastikbeutel – einerseits beim Pely® Beutel und andererseits beim marktüblichen Beutel, aufgeteilt nach deren Quelle, bestehen.

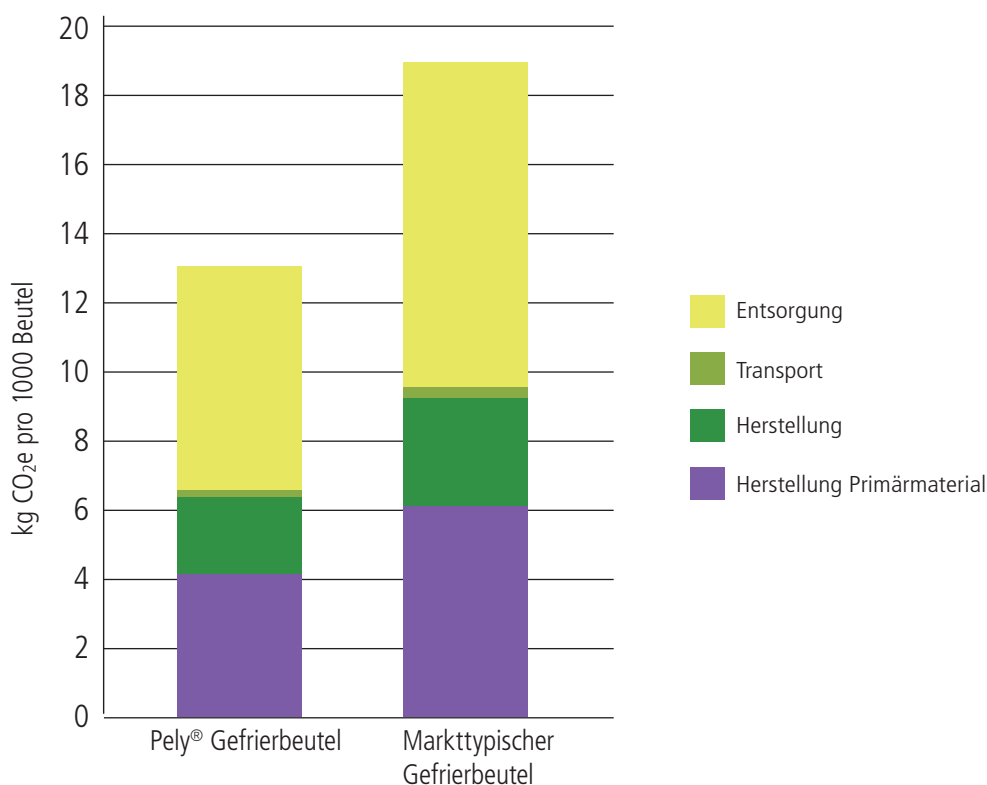


Abb. 2: Klimabelastung der Beutel aufgeteilt nach Quellen

Gesamtumweltbelastung

Betrachtet man die anderen Indikatoren wie fossiler Ressourcenverbrauch, Sommersmog, Versauerung, terrestrische Eutrophierung, aquatische Eutrophierung, Humantoxizität oder Feinstaub, so zeigen die Resultate der Lebenszyklusanalyse des Pely® Beutels Vorteile hinsichtlich allen untersuchten Wirkungskategorien im Vergleich zum markttypischen Beutel.

Tipp und Wissenswertes

- Allein durch Verbrauch der klimafreundlichen Pely® Gefrierbeutel, durch Ausschluss aller anderen Gefrierbeutel, könnte man in Deutschland fast 30% dieser CO₂ Belastung einsparen! Dies gilt für alle Gefrierbeutel aus dem Sortiment. Wussten Sie z.B., dass es möglich wäre, 30'000 Tonnen CO₂ einzusparen, wenn alle Müllbeutel in Deutschland von Pely® gefertigt werden würden?



- Wollen Sie noch mehr zum Umweltschutz beitragen? Dann schauen Sie unter www.pely.de oder www.beutelfinder.de nach. Dort finden Sie weitere klimafreundliche Pely® Produkte.